

Vorwort

Entsprechend der Konzeption der Schwerpunkte-Reihe konzentriert sich die hier in 4. Auflage vorgelegte Darstellung des Verfassungsprozessrechts auf die besonders fall- und examensrelevanten verfassungsgerichtlichen Verfahrensarten. Der jeweilige Bearbeiter der einzelnen Abschnitte ergibt sich aus der Inhaltsübersicht. Die Verantwortung für das Gesamtwerk tragen die beiden Autoren gemeinsam.

Die Darstellung orientiert sich in erster Linie an der das Verfassungsprozessrecht prägenden Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts. Wir haben an ihr allerdings auch Kritik geübt, wo uns dies notwendig erschien.

Für die Neuauflage haben wir alle Kapitel gründlich durchgesehen, wo möglich gekürzt, wo nötig ergänzt und insgesamt auf den neuesten Stand gebracht. Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts mit europarechtlichen Bezügen findet sich nun nicht mehr bei den einzelnen Verfahrensarten, sondern übersichtlich in § 13 über „Das Bundesverfassungsgericht und die europäische („Verfassungs-“) Gerichtsbarkeit“.

In die Neubearbeitung sind wieder viele wertvolle Anregungen eingeflossen, die die Verfasser von den Hörern ihrer Lehrveranstaltungen in Bonn und Warschau sowie aus dem Leser- und Kollegenkreis erhalten haben. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich. Fragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge erreichen uns weiterhin unter hillgruber@jura.uni-bonn.de und goos@jura.uni-bonn.de.

Tatkräftig unterstützt durch Recherchen und Korrekturen haben uns diesmal *Philipp Bender*, *Constanze Hartmann*, *Patrick Kirchner* und – wie schon bei der Voraufgabe – *Anne Goertz* und *Gerrit H. Stumpf*. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank.

Bonn, im März 2015

Christian Hillgruber
Christoph Goos